

## Daniel Waruschan (1884-1915)

*(International zu finden unter Daniel Varujan)*

Daniel Waruschan, Sohn einer bescheidenen Familie, wurde 1884 im Dorf Brgnik in der Provinz Sebaste geboren. Sehr früh zieht sein Vater nach Konstantinopel, um in der Fremde den Lebensunterhalt für die Familie zu verdienen.

Noch minderjährig, wird der 12-jährige Daniel nach Konstantinopel verschickt. Einige Jahre besucht er die „Mechitarian“ Schule, wo er die Aufmerksamkeit der Lehrer auf sich zieht. Seine Erzieher schicken ihn später nach Venedig, um im dortigen armenischen Gymnasium Murat-Raphaelian seine schulische Ausbildung abzuschließen. Dort erringt er im Jahre 1905 einen glänzenden Abschluss.



Daniel Waruschan (1884-1915)

Ein Jahr später, beginnt er sein Studium in Literatur und Sozialwissenschaften an der Universität der Stadt Gand in Belgien. Bereits hier beginnt er seine ersten Gedichte zu veröffentlichen.

Im Jahre 1909 kehrt er nach Konstantinopel zurück. Er publiziert das Sammelband „Zeghin Sirde“ (armenisch *Յեղին Սիրսը*), das teilweise durch Veröffentlichung in der Presse ein grosses öffentliches Interesse bekommt. Er zieht nach Sebaste, wo er seine Tätigkeit als Lehrer aufnimmt.

1912 zieht D. Waruschan mit seiner Familie nach Konstantinopel, wo er Direktor einer armenischen Schule wird. Im selben Zeitraum wird sein zweites Meisterwerk, „Hetanos Yerger“, (armenisch *Հեթանոս Երգեր*) publiziert.

1915 wird er, wie viele andere armenische Schriftsteller und Künstler, festgenommen, verbannt und ermordet.

Nach dem Krieg findet man in den Gefängnissen der besiegten Türkei ein neues fast vollendetes Werk von D. Waruschan, das schnell herausgegeben wird, unter einem von ihm ausgewählten Titel: „Hazin Yerge“ (armenisch *Հաջին Երգը*).

D. Waruschan zählt zu den hervorragendsten Gestalten der modernen armenischen Literatur.

Einige seiner Werke sind:

- Sarsurner *Սարսուրներ*
- Zeghin Sirde *Յեղին Սիրսը*
- Hetanos Yerger *Հեթանոս Երգեր*
- Hazin Yerge *Հաջին Երգը*